

Christoph Graupner

(1683–1760)

Weg ihr flatternde Gedanken

Cantata for the Sunday after Ascension

GWV 1137/20

May 1720

Text by

Johann Conrad Lichtenberg

(1689–1751)

Edition by Pierre Chépélov, May 2013.

Weg ihr fladdernde Gedanken

GWV 1137/20

Dn: Exaudi. May 1720.

Johann Conrad Lichtenberg (1689–1751)

Christoph Graupner (1683–1760)

Aria

Basso solo

Violin unison

Violone Continuo

3

3

Weg ihr

5

flad - dern-de Ge - dan - ken Weg ihr

5

pp

7

flad - dern-de Ge - dan - ken Je - sus heißt mei-nen Geist, — Je - sus heißt mei-nen

7

(sic)

Edition by Pierre Chépélov (May 2013) after the autograph score and manuscript parts from Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt, Mus.Ms. 428/14.

Alterations are shown as in the original, i.e. relative ones. Dynamics and figures are absent from the score, and were taken from the parts.

© 2013 by Pierre Chépélov. Licence: Creative Commons Attribution Non-commercial Share Alike 3.0

9

Geist, _____ Zum Ge-beth, _____ zum Ge - beth, _____

11

_____ zum Ge-beth, zur An - dacht, zur An - dacht gehn.

13

weg ihr flad-ern-de Ge-dan-ken weg ihr flad-ern-de Ge -

15

dan-ken Je-sus heißt Je-sus heißt mei-nen Geist, _____ Zum Ge-beth, _____ zum Ge - beth, _____

17

zur An - dacht, zur An - dacht gehn.

17

fort.

20

f

22

Auf wie wird es Gott ge - fal - len wenn die hei - ßen Seuf - - -

22

pp

25

- - - zer wal - len, die von sei - - - nem Geist ent - stehn

25

27

die von sei - nem Geist ent - stehn.

27

(*) Appoggiaturas written in the MS parts, not in the autograph score.

(**) A crotchet rest in the autograph score, and originally in the continuo and violone parts, where this F has been added.

Recitat.

30

Ein kal - tes Hertz das kei - ner Gluth von rei - ner Lie - be

32

he - get wird kei - nen Wey - rauch him - mel - wärts in lieb - li - chem Ge -

34

ruch zum Thron des Höch - sten trei - ben und wo der Lust der Welt sich in den See - len

37

re - get, ja al - le Krafft des Geists ge - fan - gen hält da pflegt von Gott das A - men auß - zu -

40

blei - ben. Soll dei - nes Op - fers Krafft o Mensch zum Him - mel drin - gen, so

42

Aria Da Capo

muß du es gantz rein in hei - ßer Lie - be brin - gen.

Aria

44

Ach — rei - ner Geist ent - züm - be mich in Lie - be in

47

Lie - be dir hei - ße Gluth dir hei - ße Gluth treibt mein Gebeth treibt mein Ge -

50

beth hin - auf hilf denn hilf denn daß ich in mei - nes Le - bens

54

Lauf in glei - chem Trieb in glei - chem Trieb in glei - chem Trieb dir Chri - sten

57

Pflich - ten dir Chri - sten Pflich - ten ü - be.

Recitat.

61

Das Chris - ten - thum kan oh - ne Lie - be nicht be - ste - hen, der sü - ßer

64

Ruhm bringt kei - nen Vor - theil nicht. Ja auf der be - ste Schein da wir in Got - tes Dien - sten

67

ge - hen, wir doch nicht gül - tig seyn wo nicht zu gleich des Glau - bens Licht, durch Lie - be

70

auf den Nech - sten hin in rei - nen Flammen strahlt. Wer a - ber nur in treu - em Sinn dir

73

e - dle Schuld be - zahlt des Got - tes Dienst wird Ihn den Herrn er -

75

gö - tzen und was der Schwachheit fehlt, wird Je - sus selbst er - se - tzen.

78 **Aria** §

80

Strahlt ihr rei-nen Liebes-flam-men strahlt auf Freund und Feinde hin strahlt ihr

80 *pp*

82

rei-nen Lie-bes-flam-men, strahlt

82

85

_____ auf Freund und Fein-de__ strahlt auf Freund und Fein-de strahlt _____

85

87

strahlt auf Freund und Fein-de hin strahlt ihr

87

90

rei - nen Lie - bes - flammen strahlt _____ auf Freund und Feinde hin

92

fort.

95

E - dle Quelle rei - ner Her - tzen e - dle Quel - le rei - ner Her - tzen laß mir

pp

97

auch in mei - nem Her - tzen in meinem Her - tzen mir dein Licht im Sorgen blühn laß mir

100

auch in__ mei - nem Hertzen mir dein Licht im Sor - gen blühn. **Da Capo** §

100

Da Capo §

fort.